



## Kurz vor Redaktionsschluss

### Gewaltpräventionskurse für Kinder

Nach wie vor fallen Kinder Gewaltverbrechen und sexuellem Missbrauch zum Opfer. Viele Eltern fühlen sich hilflos. Einerseits wollen Sie ihren Kindern Raum für eigene Lebenserfahrungen verschaffen und andererseits leben Sie mit der Angst, dass Ihre Sprösslinge den möglichen Gefahren des Alltags nicht gewachsen sind. Kinder müssen aber lernen, diese Gefahren zu erkennen und damit umzugehen. Sie müssen lernen, sich auch ohne schützende Hände richtig verhalten zu können. Denn nur so werden sie selbstbewusst und können Gefahrensituationen sicher begegnen. Umso wichtiger ist es, mit Kindern bereits im Grundschulalter Präventionsarbeit zu leisten und ihre Stärken zu fördern. Das Sicher Stark Team - Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft Prävention und Prophylaxe - hat sich Persönlichkeitsförderung der Kinder seit nun mehr als 10 Jahren erfolgreich zur Aufgabe gemacht. Mit einem der wirkungsvollsten Kinderpräventionskonzepte, das nachweislich schützt und hilft, werden Kinder unter psychologisch/pädagogischer Leitung in realitätsbezogenen und konfliktorientierten Rollenspielen geschult, Gefahren zu erkennen, sich selbst zu behaupten und im Notfall aktiv zur Wehr zu setzen. Ein Kamerateam hält das Verhalten des Kindes fest, sodass eigene Stärken erkannt beziehungsweise bestätigt werden sowie eventuelle Unsicherheiten und Fehler bearbeitet werden können. Um die Rollenspielsituationen möglichst realistisch zu gestalten, werden rhetorisch und körperlich geschulte Dummies eingesetzt, welchen die Kinder in diesen Situationen begegnen. Kinder erleben durch diese Vorgehensweise ihre eigenen Stärken, von denen Sie bis dato häufig noch gar nichts wussten. So manche Eltern sind überrascht, was in ihrem Kind an Kraft und Stärke steckt. Das Konzept leistet viel mehr als reine Selbstbehauptungs- oder Selbstverteidigungskurse. Die Sicher-Stark-Kurse sind fachlich fundiert und werden von multidisziplinären, gemischtgeschlechtlichen Expertenteams geleitet. Der psychologisch/pädagogische Aspekt bildet neben dem gewaltpräventiven und sportartübergreifenden Bereich einen entscheidenden Schwerpunkt. Deshalb verfügen alle Erfolgstrainer über eine qualifizierte polizeiliche, pädagogische oder kindertherapeutische Ausbildung. Das Team ist mobil im Einsatz und schult vor Ort, meistens in den Turnhallen von Grundschulen. Wichtig ist auch, dass die Eltern aktiv in alle Kursformen einbezogen werden. Ihnen werden so weiterführende Hilfestellungen an die Hand gegeben, damit sie ihre Kinder unterstützen können, das Erlernte zu vertiefen. Sollten sich Eltern oder Schulen entscheiden, ihre Kinder schulen zu wollen, so stellt das Sicher-Stark-Team einen persönlichen, kostenlosen Berater zur Verfügung, der bei der Planung der Sicher-Stark-Kurse behilflich ist. Über 100.000 Kinder wurden bereits erfolgreich geschult. Dem Sicher-Stark-Team wurden wieder Fördermittel für die Gewaltprävention zur Verfügung gestellt. Bis zum 20. September 2005 können Grundschulen Anträge auf Zuschüsse von Sicher-Stark-Kursen stellen! Anträge können nur über das Internet unter <http://www.sicher-stark.de/foerderung.html> gestellt werden. Hier finden sich auch alle Informationen zu den Förderrichtlinien. Die bundesweite Servicenummer 0180/55 50 13 33 (0,12 Cent/Min.) hilft Eltern und Pädagogen weiter.

Pressebüro des Sicher-Stark-Teams

### Selbsthilfegruppen

Hepatitis-C-Selbsthilfegruppen

Seite 50

Elternkreise drogengefährdeter  
und drogenabhängiger Jugendlicher

Seite 52

### Prävention, Suchtkoordination und Vermittlung

Seite 55

### DO Suchthilfe

Ambulante Dienste

Seite 62

Entzug

Seite 62

Übergangseinrichtungen

Seite 62

Stationäre Rehabilitation

Seite 62

Nachsorge

Seite 63

Soziotherapeutische Einrichtungen

Seite 63

Soziale Betriebe

Seite 64

### Impressum

Seite 66